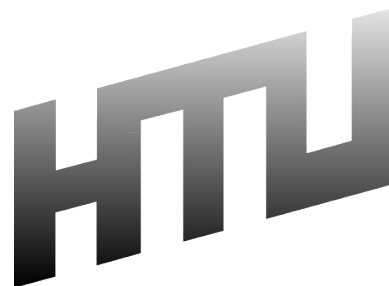


Pressemitteilung  
Wien, 25. Jänner 2010



## **HTU Wien: Aus für Frauen in die Technik**

*Utl: Das Bundesministerium für Unterricht Kunst und Kultur (BMUKK) stellt die Förderungen für das Projekt Frauen in die Technik ein.*

Das Projekt Frauen in die Technik (FiT) bietet Maturantinnen die Möglichkeit, Einblicke in die technisch-naturwissenschaftlichen Bildungsmöglichkeiten zu gewinnen. „In dem Programm wird mit den Klischees der technischen Männerdomäne aufgeräumt und angehenden Studentinnen ein Technik-Studium schmackhaft gemacht“ erklärt Bianka Ullmann, Vorsitzende der HochschülerInnenenschaft an der Technischen Universität Wien (HTU Wien). Mit diesem Jahr stellt das BMUKK die Finanzierung des Projekts ein. Die HTU Wien ist über diesen Schritt schockiert.

Der Stopp der Förderung bedeutet mit großer Wahrscheinlichkeit das Aus für Frauen in die Technik. „Es ist mir schleierhaft, warum ein seit neun Jahren sehr erfolgreiches Programm plötzlich nicht mehr förderungswürdig ist“ so Ullmann. Das Ende des Projektes stellt einen bedeutenden Rückschritt für Frauenförderung an der TU Wien dar und erschwert das Ziel, die nach wie vor katastrophalen Frauenquoten zu steigern. Ob es ein Nachfolgeprojekt geben wird und wie dieses finanziert werden sollte steht noch nicht fest.

*Die HTU Wien (Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der TU Wien) ist die gesetzliche Interessensvertretung der Studierenden an der TU Wien.*

Rückfragehinweis:  
Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft der TU Wien (HTU)

Monika Cerny, Referat für Bildung und Politik  
Tel.: 0699/17 67 93 17  
Email: [bipol@htu.at](mailto:bipol@htu.at)